Die politische Gemeinde Feuerthalen entsteht

1798



Die moderne Gemeinde Feuerthalen entsteht 1798

Der Helvetischen Republik ist nur von kurzer Dauer. Ihr erwächst von den alten Eliten und weiten Teilen der Bevölkerung massiver Widerstand. Deshalb beendet Napoleon bereits 1803 ihre kurze Existenz und verfügt mit der Mediationsakte eine Staatsform, die in Teilen zu den früheren Verhältnissen zurückkehrt.
Einige Neuerungen der Helvetischen Republik haben aber bis heute Bestand. So werden in der Helvetischen Republik die Landgemeinden, die bis 1798 abhängige Untertanengebiete der Städte gewesen sind, den Städten gleichgestellt. Auch wird eine neue Gemeindeform ins Leben gerufen, nämlich diejenige der Einwohnergemeinde (Munizipalgemeinde). Aus ihnen werden nach der liberalen Revolution im Kanton Zürich 1831 die politischen Gemeinden gebildet.
Die Einwohnergemeinde unterscheidet sich gründlich von der mittelalterlichen Dorfgemeinde. Im Mittelalter können nur Ortsbürger in einer Gemeinde mitbestimmen und die Verleihung des Ortsbürgerrechts ist an vielerlei Bedingungen, namentlich an Vermögen geknüpft. In der Einwohnergemeinde aber sind alle männlichen Erwachsenen stimmberechtigt, sofern sie in der Gemeinde wohnhaft sind und über das Schweizer Bürgerrecht verfügen. Als Grenzen der neuen Einwohnergemeinden gelten diejenigen der Kirchgemeinden. So entsteht 1798 auch die Einwohnergemeinde Feuerthalen mit den beiden Dörfern Feuerthalen und Langwiesen.

---

vorhergehendes Ereignis | nächstes Ereignis | Zur Übersicht